

Protokoll
zur Sitzung des
Prüfungsausschusses
am 05.09.2019

Zimmer: 258 Finanzabteilung

Beginn: 18:40 Uhr
Ende: 20:00 Uhr

		anwesend	entschuldigt	unentschuldigt
Vorsitzender	GR DI Claus HERZA	X		
Vors.Stellv.	GR Andreas KOLLER-GARBER		Tel. 05.09.2019	
Mitglieder	GR Martin FÜRNDRAHT	X		
	GR Mag. Wolfgang HUSSIAN	X		
	GR Mag. Günther JÖRG		E-Mail 30.08.2019	
	GR Alexander MURLASITS	X		
	GR Werner PANNAGL	X		
	GR DI (FH) Erik-Karl TUPY		E-Mail 30.08.2019	
	GR Hans ZEIDLER-BECK	X		

Außerdem anwesend: gf GR Josef Schmid (zu TOP 2)
 Abteilungsleiter Franz Varga (zu TOP 2)

Schriftführer: Gerhard Rauchenwald

Die Einladung erfolgte fristgerecht per E-Mail mit Zustimmung der PAS-Mitglieder gemäß § 45 Abs. 3 NÖ GO 1973.

Der Ausschussvorsitzende Herr GR DI Claus HERZA eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt gemäß § 57 Abs. 2 NÖ GO 1973 die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. **Die Sitzung des Prüfungsausschusses wird nach jener des schuldrechtlichen Beirats abgehalten.**

TAGESORDNUNG

- 1.) Sanierung der Bahnbrücke in der Mühlgasse – Endabrechnung gesamt
- 2.) Umbau Altstoffsammelzentrum – Endabrechnung gesamt
- 3.) Datenschutzgrundverordnung – Beratungshonorare, Konsolidierung der EDV
- 4.) Allfälliges

Zu Punkt 1:

Zu diesem TOP wurde Abteilungsleiter DI Christian Rauscher als Auskunftsperson angefragt. Aufgrund einer Terminüberschneidung (Bauausschuss-Sitzung) ist es ihm nicht möglich, diesem Ersuchen nachzukommen. Als seine Vertretung wurde Herr Ing. Christian Fröschl nominiert. Der Ausschussvorsitzende

Eingangs wird auf folgende Gremialbeschlüsse verwiesen, die dem Prüfungsausschuss vorgelegt werden:

Gemeindevorstand 29. Juli 2015, TOP 4.2.2

Gemeinderat 27. September 2017, TOP 15

Gemeinderat 6. Dezember 2017, TOP 16

Gemeinderat 21. März 2018, TOP 19

Die Sanierung der Bahnbrücke (Bauführung) erstreckte sich von Ende März 2018 bis Ende Oktober 2018. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist zu berücksichtigen, dass die mit der ÖBB vereinbarte Kostenübernahme von rd. 303 TEUR inkl. USt. (Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand) durch die Marktgemeinde Perchtoldsdorf erst teilweise, und zwar im Ausmaß von rd. 39 % verrechnet worden ist. Der Rest wird in 2019 erwartet. Es ist derzeit nicht absehbar, wann und in welcher Höhe diese offene Rechnung durch die ÖBB präsentiert wird.

Die Abbildung des Projekts Sanierung Bahnbrücke Mühlgasse erfolgte im AOH ab dem Jahr 2015 im Rahmen des (in jedem Haushaltsjahr regelmäßig geführten) VH 4 – Straßen- und Brückenbau, verteilt auf die dortigen VA-Stellen. Im Haushaltsjahr 2016 fielen bei diesem Projekt keine Buchungen an. Betreffend die verrechneten Leistungen sind neben der ÖBB die beiden Auftragnehmer PORR Bau GmbH (Erd- und Baumeisterarbeiten) bzw. Lutz & Sonnleiter ZT GmbH (Planung, Erstellung Leistungsverzeichnis, Baustellenkoordination, ÖBA) zu beachten.

Weiters ist zu beachten, dass in der Offerte der PORR Bau GmbH auch Kostenanteile für die Verbreiterung des südlichen Gehsteigträgers für den kombinierten Geh- und Radweg enthalten sind. Diese Kostenanteile sind in der Endabrechnung auszuscheiden, weil der Radweg als quasi Mitnahmeeffekt der Bahnbrückensanierung separat veranschlagt und (auch hinsichtlich Förderungen) abgerechnet worden ist.

Bei Straßen- und Brückenbauten kann die Marktgemeinde Perchtoldsdorf keine Vorsteuern geltend machen; die USt. ist daher budgetwirksam.

Marktgemeinde Perchtoldsdorf

Dem Prüfungsausschuss wird die Zwischenabrechnung mit Stand Anfang September 2019 vorgelegt. Demnach fielen für das gegenständliche Projekt Ausgaben von gesamt vorläufig 1.449.849,92 EUR inkl. USt. an. Abschließend wird darauf verwiesen, dass sich bezüglich Baukosten keine Änderungen mehr ergeben werden. Lediglich die Verrechnung mit der ÖBB ist, wie oben beschrieben, zum derzeitigen Zeitpunkt noch offen. Die vorgelegte Zwischenabrechnung wird zur Kenntnis genommen und dem Protokoll beigegeben.

Zu Punkt 2:

Zu diesem TOP wurde Abteilungsleiter Franz Varga als Auskunftsperson angefragt. Herr Varga ist anwesend.

Eingangs wird auf folgende Gremialbeschlüsse verwiesen, die dem Prüfungsausschuss vorgelegt werden:

Gemeinderat 29. März 2017, TOP 19

Gemeinderat 6. Dezember 2017, TOP 23

Gemeinderat 26. Juni 2018, TOP 22

Gemeindevorstand 21. November 2018, TOP 9.2.1

Die Aufnahme der Arbeiten war ursprünglich in 2016 geplant. Infolge der Bearbeitung bzw. Berücksichtigung von behördlichen Auflagen hat sich der Sanierungsbeginn in das Jahr 2017 verlagert. Die Eröffnung/Inbetriebnahme fand Mitte Oktober 2018 statt. Die Verrechnungen (auch Schlussrechnungen) langten zT noch während des Jahres 2019 ein. Aus derzeitiger Sicht kann noch keine definitive Endabrechnung vorgelegt werden, weil 2019 weitere Leistungen iZm dem Projekt erbracht worden sind bzw. weiterhin werden. Weitere Arbeiten sind für das Jahr 2020 in Aussicht genommen.

Herr Varga erläutert die Ausgangssituation bezüglich behördlicher Auflagen und Anforderungen.

Die Abbildung des Projekts Umbau Altstoffsammelzentrum erfolgte im AOH ab dem Haushaltjahr 2016 im eigens dafür angelegten VH 92 – Altstoffsammelzentrum Sanierung.

Im Voranschlag 2019 wurden berücksichtigt: 20.000 EUR für die Adaptierung Give-Box, 13.800 EUR für Tor inkl. Motor und Montage sowie 600 EUR für Einfriedungsarbeiten (in Eigenregie). Der Ausgleich wird mittels Rücklagenauflösung hergestellt.

Für den 1. Nachtragsvoranschlag 2019 (Entwurf) meldete der Wirtschaftshof weitere Aufwendungen von 70.000 EUR, die infolge von zusätzlichen Auflagen durch die BH Mödling (bspw. beim Kehrriech- und Grünschnittsammelplatz) sowie durch Planungs- und Fundamentierungsarbeiten vonnöten sein werden. Die Bedeckung soll mittels einer weiteren Rücklagenauflösung (64.700 EUR) sowie einer geringfügigen Inneren Anleihe des FZZ (5.300 EUR) erfolgen.

Marktgemeinde Perchtoldsdorf

Im Bereich des Altstoffsammelzentrums besteht für die Marktgemeinde Perchtoldsdorf das Recht auf Vorsteuerabzug; die USt. ist daher nicht budgetwirksam.

Dem Prüfungsausschuss wird die Zwischenabrechnung mit Stand Anfang September 2019 vorgelegt. Demnach fielen für das gegenständliche Projekt Ausgaben von gesamt vorläufig 1.220.047,56 EUR exkl. USt. an. Die vorgelegte Zwischenabrechnung wird zur Kenntnis genommen und dem Protokoll beigegeben.

Zu Punkt 3:

Zu diesem TOP wurde die hausinterne EDV-Abteilung für Auskünfte angefragt; beide Herren sind jedoch urlaubsbedingt bzw. aus privaten Gründen verhindert. Die EDV-Abteilung hat im Vorfeld Unterlagen zum gegenständlichen TOP vorbereitet. Die Finanzabteilung hat ergänzende Informationen im Wege des Geschäftsführers vom GVA Mödling, Herr DI Werner Tippel, eingeholt.

Eingangs wird auf folgende Gremialbeschlüsse verwiesen, die dem Prüfungsausschuss vorgelegt werden:

Gemeindevorstand 31. Jänner 2018, TOP 1.2.3

Gemeinderat 21. März 2018, TOP 11b

Die erwähnten Unterlagen werden dem Prüfungsausschuss vorgelegt.

Gemäß Beschluss des Gemeinderats vom 21. März 2018, TOP 11b, wurde dem GVA Mödling die Beistellung des Datenschutzbeauftragten (DSBA) übertragen. Die Aufgaben des DSBA sind in Artikel 39 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) enthalten.

Da der Tätigkeitsbereich des Datenschutzbeauftragten keine Vollbeschäftigung ist, jedoch spezifisches rechtliches und EDV-technisches Wissen voraussetzt, hat sich der GVA Mödling dazu entschieden (aus Zweckmäßigkeits- und Wirtschaftlichkeitsgründen) die Stelle des DSBA für die Gemeinden intern zu besetzen. Eine bestimmte Person nimmt diese Funktion ein und hat eine TÜV-zertifizierte Ausbildung als Datenschutzbeauftragter. Die restliche Zeit (somit größtenteils) arbeitet diese Person in der Abfallberatung.

Der GVA Mödling sieht die Tätigkeit des DSBA als klassische Verbandstätigkeit im Sinne, dass spezifisches Fachwissen und ständige Weiterbildung erforderlich sind. Würde dies von jeder Gemeinde selbst wahrgenommen werden müssen, so wäre der hierfür erforderliche Aufwand ein Vielfaches.

Für den Fall, dass die als DSBA fungierende Person krankheits- oder urlaubsbedingt nicht als DSBA zur Verfügung steht, und es würde ein datenschutzrechtlich relevanter Fall evident werden, so verfügt der GVA Mödling über eine Vereinbarung mit der Fa. Cleverdata zur Stellung des DSBA-Stellvertreters. Damit ist gewährleistet, dass immer ein DSBA vorhanden ist.

Marktgemeinde Perchtoldsdorf

Für die Marktgemeinde Perchtoldsdorf sind im Jahr 2018 Gesamtausgaben von 6.159,24 EUR inkl. USt. angefallen. Für 2019 ist mit Gesamtausgaben von rd. 3.700,00 EUR inkl. USt. zu rechnen, es fanden bis dato noch keine Verrechnungen statt.

Der Prüfungsausschuss nimmt die Unterlagen inhaltlich zur Kenntnis.

Zu Punkt 4:

Die nächste Sitzung findet am Donnerstag, den 17. Oktober 2019, um 18:00 Uhr statt.

Die nächsten Tagesordnungspunkte sind:

.) Objektbezogene Auswertungen aus der neuen Energiebuchhaltung (Zeitraum ab 2017 und die Objekte FZZ inkl. SLH sowie die Kindergärten)

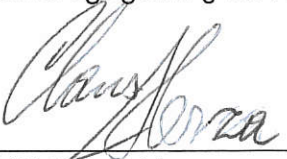
In Evidenz gehalten werden die Tagesordnungspunkte, gereiht nach der Dringlichkeit:

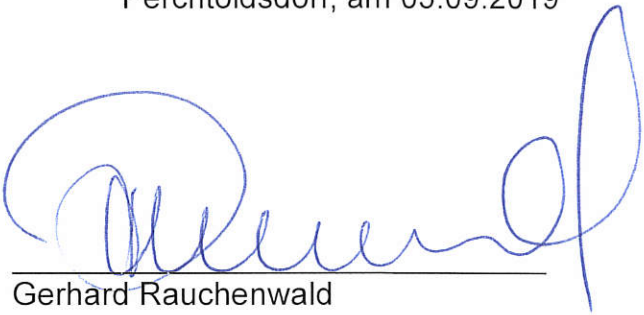
.) derzeit keine.

Das Protokoll wird inhaltlich zum Bericht erhoben.

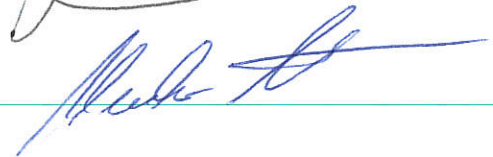
Perchtoldsdorf, am 05.09.2019

Unterfertigt gem. § 53 Abs. 3 NÖ GO 1973


GR DI Claus Herza
(Vorsitzender des Prüfungsausschusses)


Gerhard Rauchenwald
(Schriftführer)








Marktgemeinde Perchtoldsdorf

Gemäß § 82 der NÖ Gemeindeordnung wird dieser Bericht dem Bürgermeister und dem Kassenverwalter-Stellvertreter zu Kenntnis gebracht.

Stellungnahme des Bürgermeisters:

zur Kenntnis genommen

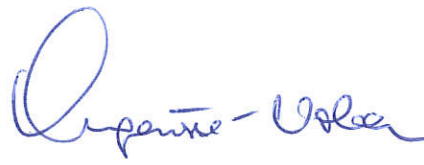
Datum *6.9.2019*


Der Bürgermeister:
Martin Schuster

Stellungnahme der Kassenverwalter-Stellvertreterin:

zur Kenntnis genommen

Datum *6.9.2019*


Die Kassenverwalter-Stellvertreterin:
Susanne Eugorisse-Urban, BA

Summe von Soll Brutto	Spaltenbeschriftungen		2017	2018	Gesamtergebnis
Zeilenbeschriftungen	2015	2017	2018	Gesamtergebnis	
PORR Bau GmbH			1.183.849,94	1.183.849,94	
Lutz & Sonnleitner ZT GesmbH	13.668,00	28.644,00	89.381,20	131.693,20	
ÖBB-Infrastruktur Bau AG			119.146,93	119.146,93	
Eisenberger & Herzog Rechtsanwalts GmbH		6.107,00	1.468,00	7.575,00	
MAPAG Holding GmbH	5.527,20		617,65	6.144,85	
Peter Obermeier Technisches Büro f. Vermessungswesen			1.440,00	1.440,00	
Gesamtergebnis	19.195,20	34.751,00	1.395.903,72	1.449.849,92	

FA/Rau/2019-09-05

Summe von Betrag Zeilenbeschriftungen	Spaltenbeschriftungen			
	2016	2017	2018	2019 Gesamtergebnis
Sonderanlagen		1.279,85	1.001.931,98	86.222,88
Entgelte für sonstige Leistungen	14.564,47	27.859,00	59.373,01	1.089.434,71
Prüfungskosten	10.375,00	6.976,50	1.002,50	101.796,48
Betriebsausstattung			6.210,96	18.354,00
Instandhaltung von Sonderanlagen	1.907,85	261,21		6.210,96
Wertstoffentsorgung	1.562,16		57,09	2.169,06
Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gem. FAG			463,10	1.619,25
Gesamtergebnis	28.409,48	36.376,56	1.069.038,64	86.222,88
				1.220.047,56

FA/Rau/2019-09-05